

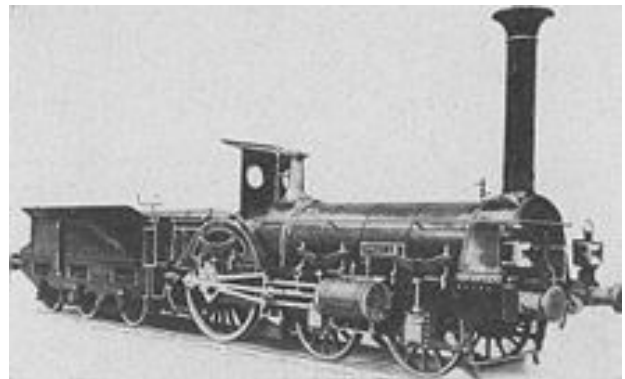
Die Eisenbahn

GESCHICHTE

Die ersten Eisenbahnen waren inoffiziell. Sie befanden sich nicht auf öffentlichem Gebiet, sondern in Bergwerken. Diese wurden durch Seilwinden bewegt, was auch heute noch als Standseilbahn oder Kabelstrassenbahn vorkommt. Dort gibt es schon seit etwa 1530 n. Chr. eine Art Eisenbahn. Sie fuhr auf hölzernen Gleisen und beförderte Gestein, in kleinen Karren.



Der Beginn der Geschichte der Eisenbahn, so wie wir sie heute kennen, begann aber erst um 1804 als Richard Trevithick die erste Dampflokomotive in Betrieb nahm. Seine Maschine hatte jedoch Räder ohne Spurkränze¹.



Die erste offizielle Eisenbahn wurde 1825 in England, zum ersten mal auch als Personenbeförderungsmittel, eingesetzt. Sie trug den Name: Stockton and Darlington Railway. Die Strecke in Nordostengland war 40km lang und verband Kohlengruben mit den Ortschaften Shildon, Darlington, Stockton-on-Tees und später auch Port Darlington, das heutige Middlesbrough.

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Eisenbahn in rasantem Tempo zu einem vernetzten Verkehrssystem, welches das Reisen in Europa und Nordamerika drastisch verkürzte. Sie war ein essenzieller Vorantreiber der industrieller Revolution, da man plötzlich schwere Waren einfach und schnell transportieren konnte. Somit konnte die Schwerindustrie entstehen. Die Eisenbahn ermöglichte die Herstellung von Eisen und verwendete es auch gleich zu einem sinnvollen Zweck: Für Schienen.

¹Der Spurkranz ist ein etwa drei Zentimeter hoher vertikaler Wulst, der sich an der zur Mitte des Gleises gerichteten Seite der Räder moderner Eisenbahnfahrzeuge befindet.

MILITÄRISCHE BEDEUTUNG

In den Kriegen des 19. Jahrhunderts zeigte sich, dass es von sehr grossem Vorteil ist, ein vernetztes und ausgebautes Schienenverkehrssystem zu haben. Dies sah man im Deutsch-Französischen Krieg eindrücklich, da man die Truppen sehr schnell transportieren konnte und somit der Zeitverlust der langen Reisen verhindern konnte. Es konnten so problemlos Material und Lebensmittel transportiert werden. Die militärische Bedeutung der Eisenbahn war im 2. Weltkrieg am grössten, danach wurden militärische Fahrzeuge (Lastwagen) und Transportflugzeuge, wichtiger. Zwischen den zwei Weltkriegen begann die massenhafte Verbreitung des Automobils, was zur Folge hatte, dass viele Teile des Eisenbahnnetzes stillgelegt wurden. Die Eisenbahn wuchs zwar weiter, aber nicht in so starkem Masse wie zuvor.

SICHERHEIT

Eisenbahnen sind spurgeführt und können somit Hindernissen nicht beliebig ausweichen. Dafür passieren nur sehr selten Unfälle, doch wenn einer passiert, ist er oft sehr schlimm, da Züge ein hohes Tempo und grosse Masse haben. Das wohl schlimmste Zugunglück in Europa, nach dem Krieg, war der Unfall in Escheden (bei Niedersachsen) in Deutschland. Ein ICE fuhr mit etwa 200km/h in Richtung einer Brücke. Dem Zug brach ein Rad ab, er entgleiste und prallte in die Brücke. Bei diesem tragischen Unfall kamen 101 Menschen ums Leben.



Quellenangaben:

www.de.wikipedia.org/wiki/Spurkranz

www.de.wikipedia.org/wiki/Eisenbahn

https://de.wikipedia.org/wiki/Stockton_and_Darlington_Railway